



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Brake

BLICKPUNKT



1 / März 2019

In diesem Heft:

Osternachtgottesdienst	4
Konfirmanden	5
Gottesdienst Alt und Jung	6
Meditaion „Labyrinth“	12
Gottesdienste	18
Spiekeroog-Freizeit	20
Kirchentag	25

Monatsspruch März 2019:

WENDET EUER HERZ WIEDER DEM HERRN ZU UND DIENST IHM ALLEIN.

(1. Samuel 7,3)

Liebe Gemeindeglieder!

Die Karriere, die berufliche Beanspruchung, die Familie, gesundheitliche Probleme, die Pflege von Angehörigen – ganz viele Ereignisse im Leben können eine alles andere überragende Bedeutung für uns bekommen. Wir haben uns ihnen zu stellen, mit ihnen umzugehen. Und oft kann einen das an den Rand des Erträglichen und Leistbaren bringen.

Der Alltag nimmt uns gefangen. Setzt uns zu. Verlangt uns alles ab. Mancher von uns kann davon wohl ein sehr beredtes Lied singen.

Oft bleibt neben dem, was uns vor die Füße gekippt worden ist, kaum noch Zeit für anderes, das uns normalerweise äußerst wichtig ist. Für Sport etwa oder für Reisen, für kulturelle Veranstaltungen. Auch die Kirche und unsere Gottesbeziehung geraten aus dem Blickfeld – eben weil so vieles andere uns in Anspruch nimmt.

Es gibt – notgedrungen – solche Auszeiten vom Glauben, vom Mit(er)leben in der

Gemeinde. Wichtig ist es, sich das Bewusstsein dafür zu bewahren, dass ein Leben mit Gott dem Dasein ein wichtiges Fundament verleiht und uns wohl manchen Fingerzeig gibt, wie wir mit den unterschiedlichen Herausforderungen des Lebens klarkommen können.

Gott hält die Tür auf. Er lädt uns ein. Distanz darf und soll wieder zu Nähe werden. Um unsertwillen. Ich denke, niemand wird es bereuen, wenn er Gott einen Platz in seinem Leben einräumt und ihn mitreden lässt bei den kleinen und großen Lebensfragen, die sich uns stellen

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ihr Pastor Harald Kniefelkamp

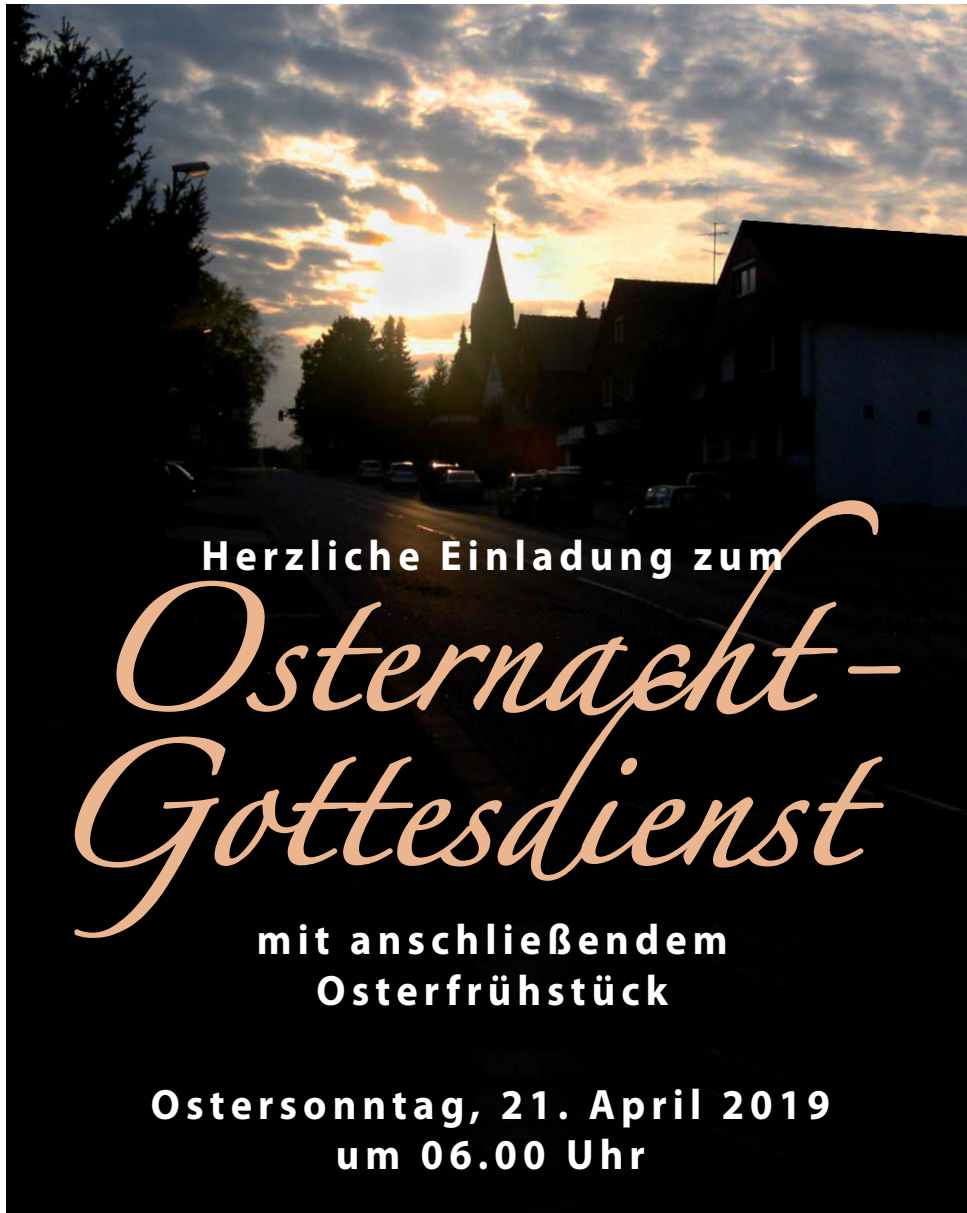


In der Passionswoche laden wir auch in diesem Jahr wieder zu einer halben Stunde der Besinnung ein. In Form einer TAIZÉ-Meditation wollen wir über das Leiden und Sterben Jesu nachdenken.

TAIZÉ - GEBETE



Mo., 15.04. bis Mi., 17.04. um 19 Uhr in der Ev. Kirche Brake,
am 18.04. (Gründonnerstag) 19.00 Uhr mit Abendmahl.





GOTTESDIENST FÜR JUNG & ALT

Am 27. Januar feierten wir wieder einen Gottesdienst für Jung & Alt mit Lukas und dem Kinderchor. Anschließend ging es weiter im Gemeindehaus mit verschiedenen Eintöpfen, Kuchen

und Snacks. Und den nächsten Gottesdienst für Jung & Alt gibt es schon am 31. März, bitte schon mal vormerken.



„ICH BIN FREMD GEWESEN...“

Diskussion über Kirche und Migration. Hauptvorlage der Landeskirche 2019

Unterdrückung, politische Verfolgung, Gewalt, Terror, Krieg, wirtschaftliche Not. Es gibt verschiedene Gründe und Ursachen, warum Menschen aus ihrer Heimat fliehen.

Seit vielen Jahren schon machen sich die Evangelische Kirche von Westfalen, ihre Mitglieder und Gemeinden für Geflüchtete und Migranten stark, helfen ihnen im Alltag, bei Behördengängen und unterstützen sie dabei, sich zu integrieren.

Gehandelt wird oft aus Nächstenliebe sowie auf gesetzlicher Grundlage, wenn

es etwa um das Menschenrecht auf Asyl geht. Diese Arbeit verlangt es allerdings auch, Stellung zu beziehen gegen Ausländerhass und Rechtspopulismus.

Auf der Landessynode 2018 ist zum Thema Kirche und Migration ein umfassendes Impuls- und Arbeitspapier vorgelegt worden. Es will anregen zum intensiven Nachdenken und Diskutieren: von Asyl bis Zuwanderung. Diese Hauptvorlage unter dem Jesus-Wort „Ich bin fremd gewesen und ihr habt mich aufgenommen“ ist als interaktive Webseite angelegt. Kurzvideos aus verschiedenen Regionen leiten einzelne Themen ein.

Alle Kirchenkreise und Gemeinden sind eingeladen, sich mit dem Thema zu beschäftigen, ihre Erfahrungen weiterzugeben und Stellung zu beziehen. Auch Probleme, offene Fragen und Aspekte des Misslingens im Umgang mit geflüchteten Menschen sowie mit Migranten sollen offen angesprochen werden.

Geschichten und viele Bilder wollen dazu einladen, eigene Erfahrungen und Erlebnisse im Umgang mit fremden Menschen zu erzählen. Umfangreiches Material hilft dabei, sich mit Fakten und Positionen auseinanderzusetzen.

Auf der Internetseite gibt es zudem die Chance zum Kommentieren. Dieses interaktive Format macht es möglich, sich unmittelbar zum Engagement der Ortsgemeinde oder der Kirche beim Thema Zuwanderung zu äußern.

www.kircheundmigration.ekvw.de





Vorschau

Wir laden Sie zu folgenden Veranstaltungen ein:

Anmeldung bei:

07.03.2019	Frühstück	
28.03.2019	Kirchenkabarettistin Ulrike Böhmer „Glück auf und Hallelu Ja!“ Beginn 19 h	M. Scholz Tel.: 763179
04.04.2019	Frühstück	
24.04.2019	Besuch und Führung im Brief-Frachtzentrum, Herford	A. Schilling Tel.: 9774809
02.05.2019	Frühstück	
23.05.2019	Fahrt zum Spargelhof Winkelmann, Besichtigung und Spargelessen, anschl. Fahrt mit der Uchter Moorbahn und Kaffeetrinken	V. Bruns Tel.: 761287
04.06.2019	Besichtigung und Führung incl. Film im Kleinbahnmuseum in Engermit anschließendem Kaffeetrinken	E. Horstkotte Tel.: 762737
06.06.2019	Frühstück	
25.06.-01.07.19	Fahrt ins Wipptal, Gardasee und Venedig	im Büro Tel.: 76856
27.06.2019	Frühstück	

Unvorhergesehene Änderungen können wir nicht ausschließen.

Für Anmeldungen oder Abmeldungen zum Frühstück melden Sie sich bitte im Gemeindebüro

Tel.: 76794

MY FAIR LADY: EIN SCHWUNGVOLLER BEGINN DES NEUEN JAHRES



Theresa Christahl: Mit ihr stand eine Eliza auf der Bühne, die mit herzerfrischendem Gossenjargon überzeugte, genauso wie mit damenhafter Würde – eine, die vor Energie nur so sprühte...

Überheblich und frauenfeindlich ist Professor Higgins, der Eliza, ein Blumenmädchen aus bildungsfernen Schichten nach seinen Vorstellungen formen und optimieren will, damit er eine Wette gewinnt .

Aber Eliza weiß ganz genau, was sie will, sie geht zu Higgins und zieht den Unterricht durch, erfolgreich wird sie in die feine Gesellschaft eingeführt. Als sie zum Schluss aber schlichtweg im Stich gelassen wird, haut sie ihrem Möchtegern-Schöpfer seine Selbstherrlichkeit um die Ohren.

Mit der jungen Theresa Christahl stand eine Eliza auf der Bühne, die vom ersten Moment

an für sich einnahm. Eine, die mit einem herzerfrischender Gossenjargon überzeugte, genau wie mit damenhafter Würde – eine, die vor Energie nur so sprühte, eine, die mit klangschöner Powerstimme, trotz Erkältung, scheinbar mühelos auch die höchsten Töne erklimmte und in den leisen Partien eine zarte und empfindsame Seele offenbarte („Ich hätt getanzt heut Nacht“). Aber auch die anderen Darsteller wussten zu überzeugen.

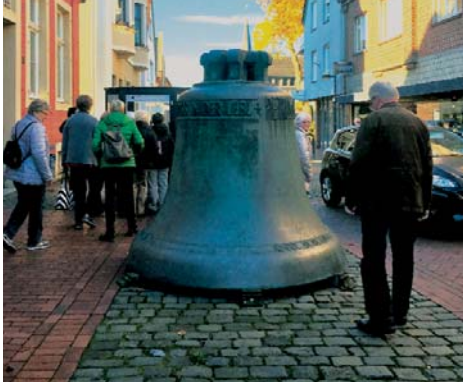
Uns hat dieses Musical, mit seinen unsterblichen Ohrwürmern „Es grünt so grün“, „Bring mich pünktlich zum Altar“, sehr gefallen.

Elke Horstkotte

BESUCH IN DER GLOCKENSTADT GESCHER

An einem wunderschönen Herbstmorgen machten wir uns früh auf den Weg in die Glockenstadt Gescher im Münsterland. Viele hatten diesen Namen noch nie gehört und wir waren sehr gespannt, was uns dort erwartete!

Vom Glockenspiel der Glockenmanufaktur Petit & Gebr. Edelbrock wurden wir freundlich begrüßt. Hinter der Fassade eines wunderschönen Bürgerhauses befindet sich die Glockengießerei. Die Chefin selbst erklärte uns den Werdegang einer Glocke. Begriffe wie Rippe, falsche Glocke, Mantel wurden uns nahegebracht. Wir standen in der Glockengrube, wo neben uns eine „falsche“ Glocke, sozusagen der Rohling für eine Glocke erstellt wurde. Wir waren sehr beeindruckt von der Geschichte dieser schon seit 325 Jahren bestehenden Glockengießerei!



Nach einem kleinen Bummel durch die Fußgängerzone Geschers und einem schmackhaften Mittagessen wurden wir von unserer stimmungsgewaltigen, sehr humorvollen Stadtführerin über die Stadt Gescher und ihre Besonderheiten informiert.

In der Kirche St. Pankratius hielten wir inne. Die Stadtführerin brachte uns die Geschichte dieses prachtvollen Kirchenbaus nahe. Im Rathaus von Gescher waren wir fasziniert von einem riesigen Wandgemälde, deren Personen alle einen Bezug zur Stadt Gescher haben.



Nach einer Kaffeepause besuchten wir noch das Glockenmuseum, wo von der kleinsten bis zur großen

Glocke alles zu bestaunen war. Auch eine Glockengrube war dort nachgebaut, so konnten wir uns die Herstellung einer Glocke noch besser vorstellen.

Voll mit vielen neuen Eindrücken brachte uns Volker Husemann sicher wieder nach Brake zurück.

Ursula Lipski



Am 28. März 2019 ist die Kirchenkabarettistin Ulrike Böhmer in unserem Gemeindehaus zu Gast.



KOHPENPOTT UND KIRCHENTAG...

Wer bei ihrem neuen Programm an Kohlenpott und Kirchentag denkt, liegt gar nicht so falsch. Denn Erna Schabiewsky, die in rotem Kostüm und Handtasche das Gemeindehaus erobert, kennt sich da gut aus. Sie ist eine der Aufrechten ihrer Gemeinde, ob an der Spülmaschine oder beim Kaffeekochen, und trägt ihr Herz am rechten Fleck und auf der Zunge. Kein Thema ist ihr zu heikel: Kirchenschließungen und Gemeindefusionen, Klosterleben und Glaubenszweifel, Kirchentage und Zechenschließung, Ehrenamt und

Obrigkeiten. Nichts menschliches und kirchliches ist ihr fremd.

Genießen Sie einen heiteren und tiefgründigen Kabarettabend bei einem Gläschen Wein in unserem Gemeindehaus! „Kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck, den er hinterlässt, ist bleibend“ (Goethe). **Beginn der Veranstaltung 19 Uhr – Einlass ab 18 Uhr.**

Monika Scholz

Vielen Dank

für die Kuchenspenden

Der jahrelangen Tradition folgend haben auch in diesem Jahr über 40 Personen im Vorfeld des Weihnachtsmarktes Kuchen und Torten gespendet. Beim Verkauf der süßen Köstlichkeiten durch die Mitarbeiterinnen der Gemeinde ab 55 ist wieder ein größerer Geldbetrag zusammen gekommen. Aus dem Erlös der Aktion konnte ein nennenswerter Geldbetrag gespendet werden, in diesem Jahr an den Verein

Frauenhaus Bielefeld!

Das Mitarbeiterteam sagt allen Kuchenspenderrinnen und -spendern ein ganz herzliches Dankeschön.

Im Zentrum steht das Kreuz. Umgeben von hellem Gelb. So verschlungen und wechselhaft die Wege auch sein mögen, Gott führt uns nicht in die Irre.

Wenn wir auf das Kreuz sehen, auf Jesus Christus, auf die Liebe Gottes, dann steht am Ziel unseres Weges etwas Strahlendes, Warmes, Gutes! Das Reich Gottes?! Der helle Bereich am Ende des Weges hat eine runde Form. Vielleicht eine symbolische Darstellung des Heiligen Abendmahls in Gestalt der Oblate.

So wie wir uns in der Feier des Abendmahls der Gegenwart Jesu Christi bewusst sind, gleichsam an seinem Tisch Platz nehmen und „sehen und schmecken, wie freundlich der Herr ist“, so dürfen wir während unseres gesamten Weges voller Hoffnung auf die unendliche Liebe Gottes sein!

Im gesamten Bild finden wir das helle Gelb wieder. Wir dürfen gewiss sein, dass diese strahlende Liebe Gottes nicht nur Verheißung für eine ferne Zukunft ist, sondern uns zu allen Zeiten, wenn auch nur in den kleinsten Dingen umgibt! Es liegt an uns, ebendies wahrzunehmen. Uns zu besinnen. In diesem Sinne den Auftrag Jesu ernst zu nehmen – und Buße zu tun!

Auf den ersten Blick eine unauffällige Linie in der Mitte, unten

- Senkrecht
- Blau
- Was ist gemeint?
- Blau – Symbol für das Wasser

- Wasser, Grundlage für alles Leben
- Wasser, das Lebenselixier!
- Blau mit unterschiedlicher Schattierung, teils mehr Violett, teils trübe, erst zur Mitte hin, im Licht, in der Nähe des Kreuzes: ein klares Blau.

Der erste Psalm kommt mir in den Sinn:
1 Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen / noch tritt auf den Weg der Sünder/noch sitzt, wo die Spötter sitzen, 2 sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!

3 Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, / der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht.

ANTEPENDIUM „LABYRINTH“



Beim Betreten unserer Kirche durch den Haupteingang fällt der Blick zuerst auf den Altar.

Von weitem sieht man nur die Grundfarbe des Antependiums. Außen dunkel, nach Innen heller und leuchtend werdend. Eine Farbe, die Geborgenheit verspricht: Ein warmes Violett oder Purpur. Violett entsteht aus Rot, der Farbe des Blutes, des Feuers und der Liebe. Eine Mischung mit Blau, der Farbe des Himmels, der Sehnsucht und der Freiheit.

In der Liturgie steht Violett für Umkehr, für Reue und Buße. Daher wird diese Farbe in den Buß- und Fastenzeiten im Advent und vor Ostern verwendet.

Nähert man sich, erkennt man die Details und dass in dem Antependium auch alle weiteren liturgischen Farben erscheinen, die seit dem Mittelalter gebräuchlich sind:

Grün, die Farbe des Wachsens, der Hoffnung und des Lebens.

Neben Rot auch Schattierungen bis Rosa, eine hellere und freudigere Form des Violetts.

Weiß, die Farbe des Lichts, der Vollkommenheit – die Farbe des Christus.

So vereinen schon die Farben des Bildes in ihrer Symbolik das gesamte Kirchenjahr und auch das gesamte Christsein in sich.

Wir sehen einen Weg – der Weg ist sehr verschlungen – wohin wird er uns führen?

Wir gehen diesen verschlungenen Weg gemeinsam und vergleichen den Weg mit unserem Lebensweg, auch er ist verschlungen und nicht immer gerade. Es gibt immer wieder Höhen und Tiefen, Freude und Leid. Farben begleiten uns auf dem Weg.

Am Anfang ist die Farbe Dunkelrosa, und sie wechselt sich mit Violett ab – Buße – aber auch Gelb – das Licht – und Grün – die Hoffnung – begleiten uns auf dem Weg.

Wir gehen diesen Weg langsam und bewusst. Er ist lang – hat viele Windungen, dabei kommen wir zur Ruhe – denken an das was uns bedrückt – was uns traurig macht – aber auch was uns froh macht.

Da ist das Licht und die Hoffnung die uns umgeben und begleiten auf dem Weg. Das gibt uns Kraft und Zuversicht.

Der Weg bis zum Ziel ist lang und beschwerlich. Nach dem langen Weg kommen wir zum Ziel. Nun ist es plötzlich hell um uns – viel Licht und Wärme empfängt uns.

Wir sind angekommen – im Licht am Kreuz – wir sind am Ziel.



Wir fingen an als Hausbesetzer und Weltverbesserer, die den Anspruch hatten, hilfebedürftige Menschen sollten so selbstbestimmt wie möglich leben, und die dies auch für sich selbst anstrebten.

Wir, das waren eine Gruppe Pfleger und eine pflegebedürftige Dame, die sich mit knapp vierzig Jahren zu jung für ein Altersheim fühlte und nach anderen Möglichkeiten der Versorgung suchte.

Dies war der Anstoß zur Gründung des Vereins Alt und Jung im Frühjahr 1978.

Natürlich haben wir uns seitdem verändert, sind gewachsen, und haben uns weiter entwickelt. Aus einer handvoll Idealisten mit der Vision von einer besseren Pflegewelt ist ein professioneller Pflegedienst geworden, der heute knapp 180 Angestellte umfasst. Mittlerweile, im Jahr 2018, begleiten, pflegen und unterstützen wir, mit multiprofessionellen Teams, 8,5% der pflegebedürftigen Menschen in unserer Stadt.

1981 entstand in Schildesche die erste Pflege-Wohngemeinschaft. Die Bewohner der „H1“ waren Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf und Pfleger.



WIR FEIERN 40 JAHRE ALT UND JUNG IN BIELEFELD

Schnell wurde die WG bekannt im Quartier. Die Menschen im Viertel wurden dabei unterstützt, sich zu vernetzen und ihre Anliegen gemeinsam zu lösen. Die „H1“ wuchs stetig und weitere WGs bzw. Quartiersangebote folgten. Die Wohngemeinschaft H1 besteht bis heute und ist fester Bestandteil im Alt Schildescher Stadtkern.

1995 wurden wir ein anerkannter Pflegedienst.

1996 entstand in Zusammenarbeit mit der Bielefelder Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft (bgw) und der Stadt Bielefeld das „Bielefelder Modell“ zum quartiersbezogenen Wohnen mit Versorgungssicherheit ohne Betreuungspauschale – ein Angebot an barrierefreiem Wohnraum und stadtteilbezogenen, niederschweligen Versorgungsangeboten. Das „Bielefelder Modell“ ist heute weit über die

Grenzen Bielefelds hinaus bekannt und macht bis heute überregional Schule.

2005 teilte sich der Verein aufgrund der Größe in die Vereine Alt und Jung Nord-Ost und Alt und Jung Süd-West.

Mit unseren Teams sind wir heute in vielen Wohnquartieren Bielefelds aktiv und bieten ein hoch qualifiziertes und am Bedürfnis des einzelnen menschenorientiertes Dienstleistungsangebot an.

Im Stadtteil Brake sind wir vor Ort. Das Team Kerksiek befindet sich an der Braker Str. 111, das Team Brakhof in der Brakhofstr. 16. An beide Teams angeschlossen ist ein Wohncafé, in dem es für alle Menschen aus der Nachbarschaft verschiedene Angebote gibt. Alle Interessierten sind hier herzlich willkommen daran teilzunehmen, sich ehrenamtlich zu engagieren oder einfach mal einen Kaffee zu trinken. Das Wohncafé soll Begegnungsort aller Menschen sein.

Bei Fragen zu den Angeboten im Team Kerksiek: 0521/96200383, bei Fragen zu den Angeboten im Team Brakhof: 0521/7707868.



Wir arbeiten gemeinsam mit Engagement und Professionalität daran, die Vielfältigkeit der Lebenskonzepte weiter zu gestalten und zu verbinden. Hierbei ist das Zusammenspiel von Pflegedienst, Nachbarschaft, ehrenamtlich Tätigen, anderen sozialen Einrichtungen und lokalen Ressourcen bestimmend. Besonders wichtig ist uns die Stärkung von sozialen und kulturellen Aktivitäten, Ortsnähe und die Beschränkung auf ein kleines Gebiet.

Bis heute gilt unverändert unser Ziel, Menschen mit besonderem Hilfebedarf individuelle Unterstützung in der eigenen Wohnung zu bieten und ihr Leben so selbstbestimmt wie möglich zu gestalten.

Wir sind nach vierzig Jahren engagiert, kompetent, verlässlich und noch immer ein bisschen anders!





SIE WOLLEN IHR KIND TAUFEN LASSEN?

Bereits seit mehreren Jahren gibt es in unserer Gemeinde anstelle der Taufgespräche in den Familien jeweils zwei Taufabende zur Vorbereitung auf die Taufe.

Die Abende werden von ehrenamtlich Mitarbeitenden der Gemeinde gemeinsam mit dem Pastor gestaltet. Hier gibt es die Möglichkeit, sich über Fragen der religiösen Erziehung auszutauschen, Themen und Fragestellungen namhaft zu machen, die sich aus der veränderten Familienkonstellation ergeben und natürlich auch mehr über die Bedeutung und den Ablauf der Taufe zu erfahren.

Hin und wieder hat sich aus diesen Taufabenden heraus dann auch eine Spielgruppe gebildet, in der ein intensiver Austausch der Eltern über Fragen der Betreuung und Erziehung stattfinden kann, aber auch erste „Berührungen“ der Kleinkinder mit anderen Kindern ermöglicht werden.

Beim zweiten Taufabend wird jeweils eine persönliche Taufkerze gestaltet (das Material dafür wird von der Gemeinde vorgehalten und zur Verfügung gestellt).

Eingeladen sind zu diesen Abenden die Eltern der Täuflinge; schön ist es aber auch, wenn der eine oder andere Pate schon Zeit findet, an unseren Taufabenden teilzunehmen.

Unsere nächsten Taufabende:
13. und 18.03, 12. und 17.06.,
04. und 09.09.

Beginn: jeweils um 20.00 Uhr;
Ort: ev. Gemeindehaus, Glückstädter Straße 4. Nehmen Sie bitte – wie bisher – zu Pfarrer Kniefkamp oder zum Gemeindebüro Kontakt auf, um sich für die jeweiligen Abende anzumelden.
Pfr. H. Kniefkamp, Tel.: 76 8 56,
Gemeindebüro, Tel.: 76 7 94

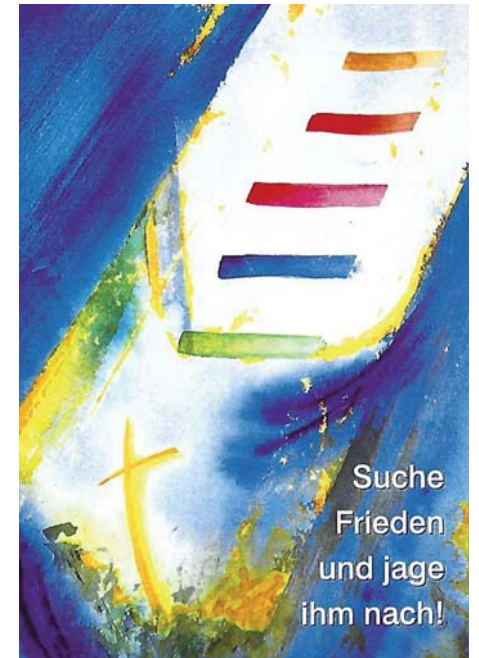
Unsere nächsten Tauftermine:
07.04., 21.04. (Osternacht), 30.05. (Tauf-
fest am Obersee), 16.06. (Tauerin-
nerung), 14.07. (open air), 04.08., 29.09.



Frieden

„Wer Frieden sucht, wird den anderen suchen,
wird Zuhören lernen,
wird das Vergeben üben,
wird das Verdammen aufgeben,
wird vorgefasste Meinungen zurücklassen,
wird das Wagnis eingehen,
wird an die Änderung des Menschen glauben
wird die Hoffnung wecken,
wird dem anderen entgegen gehen,
wird zu eigener Schuld stehen,
wird geduldig dran bleiben,
wird selber vom Frieden Gottes leben –
Suchen wir den Frieden?“

(Shalom Ben Chorin)



Jahreslosung 2019



Donnerstag, 30. Mai 2019 (Himmelfahrt),
Beginn 11.00 Uhr am Obersee, vor dem Seekrug.

Unsere Gottesdienste, März 2019 – Juni 2019

Datum	Zeit	Kirche in Altenhagen	Zeit	Kirche in Brake	Zeit	Kirche in Milse
01.03. (Freitag)	16.30	Einladung nach Milse	17.00	Gd. zum Weltgebetstag der Frauen	16.30	Gd. zum Weltgebetstag der Frauen in Milse aus Altenhagen + Milse, Dr. Wagner
03.03.	10.00	Einladung nach Milse	10.00	Gd., Pfarrer Alfringhaus	10.00	Gd. mit Posaunenchor Milse, Pfarrer Schneider
10.03.	10.00	Gd. mit Abendmahl Pfarrer Schneider	10.00	Gd. mit Taufe Pfarrer Knefelkamp	10.00	Gd., Pfarrer Dr. Wagner
17.03.					10.00	Zentraler Gottesdienst in Milse, Pfarrer Schneider
24.03.	10.00	Tauferinnerungs-Gd. mit Taufe, Pfarrer Schneider	10.00	Gd. mit Abendmahl, Pfarrer Knefelkamp	10.00	Gd. mit Abendmahl, Prädikant Gupta
31.03.	10.00	Vorstellungs-Gd. der Konfis aus Altenhagen + Milse Pfarrer Dr. Wagner/Th. Biele	11.00	Gd. für Alt & Jung Pfarrer Knefelkamp + Team	10.00	Einladung nach Altenhagen, Vorstellung-Gd. der Konfis
07.04.	10.00	Einladung nach Milse	10.00	Gd. mit Taufe, Pfarrer Knefelkamp	10.00	„Liturgie-Gd.“, Pfarrer Dr. Wagner
14.04.			10.00	Zentraler Gottesdienst in Brake mit Posaunenchor, Joy for you, Superintendent Christian Bald		
15. – 17.04.			19.00	Taizé-Andachten	20.00	17.04., Taizé-Gd.
18.04.	18.00	Einladung nach Milse	19.00	Taizé-Gd. mit Abendmahl Pfarrer Knefelkamp	ab 18.00	Lammgrillen
19.04. Karfreitag	10.00	Gd. zur Erinnerung an die Kreuzigung Jesu mit Abendm. Pfarrer Schneider	15.00	Gd. zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl, Pfarrer Knefelkamp	10.00	Gd. mit Abendmahl und Kirchenchor, Pfarrer Dr. Wagner
21.04. Ostersonntag	10.00	Oster-Gd. mit Taufe und Abendmahl Pfarrer Schneider	06.00	Osternacht-Gd. mit Abendmahl, Pfarrer Knefelkamp + Team	09.30 10.30 11.00	Frühstück Osteriersuche Gd. Pfarrer Dr. Wagner, mit Posaunen- und Kinderchor
22.04. Ostermontag	10.00	Zentraler Gottesdienst in Altenhagen, Pfr. Schneider				
28.04.	10.00	Gd., Pfarrer Schneider	10.00	Gd., Prädikantin Kirschberger	10.00	Einladung nach Altenhagen
05.05.	10.00	Gd., Pfarrerin Helga Brünger	10.00	Konfirmation I m. Abendmahl, Pfarrer Knefelkamp	10.00	Konfirmation mit Abendmahl und Jugendchor Pfarrer Dr. Wagner/Th. Biele
12.05.	10.00	Konfirmation, Pfr. Schneider/Dr. Wagner/Th. Biele	10.00	Konfirmation II m. Abendmahl, Pfarrer Knefelkamp	10.00	Gd. mit Abendmahl Prädikantin Kirschberger
19.05.					10.00	Zentraler Nachbarschafts-Gd. in Milse: Cantate! Sing! Pfarrer Dr. Wagner mit Projektchor
25.05. (Samstag)					15.00	Große Konzertmatinee des Kirchenchores
26.05.	10.00	Gd. zur Begrüßung der neuen Konfis aus Altenhagen u. Milse, Pfarrer Dr. Wagner/Th. Biele	10.00	Gottesdienst mit GAK	10.00	Einladung nach Altenhagen Konfi Begrüßung
30.05.	11.00 – Tauffest am Obersee mit Taufen					
02.06.	10.00	Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl, Pfarrer Schneider	10.00	Einladung nach Milse	10.30	Laib & Seele, ein Liturgie-Gd. mit Kirchenchor, Pfarrer Dr. Wagner

Gottesdienste am Brakhof (immer am 1. Dienstag im Monat, jeweils 10.00 Uhr): **06.03., 02.04., 07.05., 02.06., 02.07., 06.08., 03.09., 01.10.**
Gottesdienste im Milser Schloss (immer am 2. Dienstag im Monat, jeweils 10.00 Uhr): **05.03., 09.04., 07.05., 11.06., 09.07., 13.08., 10.09., 08.10.**

MOIN – BRAKER TEIL- ZEIT-INSULANER GRÜSSEN VON DER INSEL



Jawoll. Teilzeitinsulaner. So fühlt es sich jedenfalls an, wenn man schon seit Jahren mit dem CVJM Brake auf Familienfreizeit nach Spiekeroog fährt. Man kommt „nach Hause“. Kennt jede Ecke (oder meint sie zu kennen). Kennt die vielen Anekdoten der letzten Jahre. Kennt die vielen teilnehmenden Menschen.

Und doch ist jedes Jahr etwas anders, etwas neu. Die Insel verändert sich auch im Kleinen. Da sind neue Häuser, alte vielleicht abgebrochen. Dünen höher aufgetürmt, Abbruchkanten größer, die Sandbank länger und breiter. Und doch findet man sich sofort wieder ein. Das liegt zum einen an dieser wirklich schönen Insel, zum anderen an der tollen Gemeinschaft, die sich jedes Jahr neu findet. Denn mitnichten sind es immer die Gleichen. Sicher sind einige schon seit vielen Jahren „Wiederholungstäter“. Und doch finden sich auch immer wieder mal neue Gesichter, oder solche, die man schon sehr lange nicht mehr gesehen hat.

Gemeinsam erlebt man dann eine Woche, die angefüllt ist mit Lachen, Musik, Spielen, kurzweiligen Gemeinschaftsabenden, kreativen Angeboten, Singkreisen und Kindergruppen. Eine Woche, in



der Ärger, Stress und Schietwetter fast egal werden. Eine Woche, in der so vieles Neues, Tolles, Anregendes, Erheiterndes stattfindet. In der man sich mit Dingen beschäftigt, die man schon so lange mal wieder „in Ruhe“ machen wollte, oder die man gänzlich neu kennenlernen kann.

Und da denkt man, es ist doch jedes Jahr das Gleiche. Die gleichen Leute, das gleiche, etwas unbeständige Wetter, die gleiche Insel. Weit gefehlt. Wer so denkt, der kennt unser Spiekeroog und unsere Familienfreizeit nicht. Denn die ist jedes Jahr doch wieder anders, neu, aufregend und wunderschön! Und da wird man eben schnell zum Teilzeitinsulaner.

Und dieses Wort beschreibt es schon recht genau: man fühlt sich schnell so heimisch, daß man meinen könnte, man sei ein Teil der Insel. Und dennoch ist man nur für begrenzte Zeit ein solcher. Aber schon beim nächsten Betreten der Insel ist man wieder ein waschechter Teilzeitinsulaner!

Anke Schrader

Und die Freizeit wäre nicht, wie sie ist, wenn es nicht diese großartigen Mitarbeiter gäbe, die immer wieder eine Menge Arbeit in Kauf nehmen, um diese so zu gestalten. Euch allen ein riesen Dankeschön!





Grillen mit Gott

+++ Ostertheater am Ostermontag
+++ 22. April 2019, 16.00 Uhr in Brake

+++ von den Machern des jährlichen „17.00-Uhr-Weihnachtsspiels“ der Ev. Jugend +++ auf der Wiese am Gemeindehaus und bei schlechtem Wetter in Gemeindehaus oder Kirche +++ bringt Euch Decken mit, wir sorgen dafür, das was auf dem Grill liegt und es (alkoholfreie) Getränke gibt +++

Bitte beachten Sie:
Redaktionsschluss für den nächsten Blickpunkt 2/Juni ist am

06.05.2019.

Bitte schicken Sie bis dahin Beiträge an die E-Mail-Adresse: kd.klatt@gmx.de oder an redaktionskreis-brake@gmx.de

Hinweis für die Verteiler:
Der Blickpunkt liegt voraussichtlich ab Freitag, 24. Juni 2019 bereit.

Der nächste Frauenabend „Meine Zeit“ wird am Freitag den 13. September zu gewohnter Zeit stattfinden. Nähere Informationen erfolgen auf den gewohnten Wegen.



Seelsorge

Wenn Sie ein vertrauliches Gespräch, einen Krankenbesuch zuhause oder im Krankenhaus, ein Hausabendmahl oder eine Aussegnung wünschen, wenden Sie sich bitte an mich!

Ich verabrede gerne einen Termin mit Ihnen.
H. Knefelkamp, Pfarrer der ev. Kirchengemeinde Brake.

WAS FÜR EIN VERTRAUEN!

Herzliche Einladung zum Kirchentag vom 19. bis 23. Juni in Dortmund

Ca. 100.000 Menschen werden vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund den Deutschen Evangelischen Kirchentag feiern. 2.000 Veranstaltungen – Konzerte, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen mit vielen prominenten Gästen – zu Themen wie Migration, Digitalisierung, sozialer Teilhabe und Europa können entdeckt zu werden.

Los geht's am Mittwoch mit dem traditionellen Abend der Begegnung. Hier werden auch Bielefelder aktiv mitmachen und an 50 laufenden Metern neben einem kleinen Kulturprogramm viele kulinarische Köstlichkeiten anbieten.

Von Donnerstag bis Samstag werden Digitalisierung, Arbeit, soziale Teilhabe und Europa die großen thematischen Schwerpunkte sein. Zur Kirchentagslosung gibt es rund 50 Projekte und Themen, insgesamt sind an den drei Tagen etwa 2000 Veranstaltungen geplant.

Zu den genannten Schwerpunkten kommen zahlreiche weitere Zentren, Programmtage und Themen, mit denen sich Kirchentage seit vielen Jahren auseinandersetzen.

Eine wichtige Rolle – gerade auch im Hinblick auf den dritten ökumenischen Kirchentag in Frankfurt am Main 2021 – werden die Themen Ökumene und Abendmahl spielen.

Wer beim Kirchentag dabei sein möchte, sollte mit der Anmeldung nicht zu lange warten, denn es gibt zeitlich befristete Preisvorteile. Das Ticket für die kompletten fünf Tage des Kirchentages kostet mit dem Frühbucher-Vorteil bis zum 8. April 2019 nur 98 Euro, für Jugendliche bis 25 Jahre und andere ermäßigt 54 Euro und für Familien 158 Euro.

Von Bielefeld aus lohnt sich auch eine Tagestour nach Dortmund. Tages- und Abendkarten gibt es ab 16 Euro. Eine Gesamtübersicht aller Karten und Preise finden Sie unter kirchentag.de/karten.

Der Fahrausweis für das gesamte Tarifgebiet des VRR-Verkehrsverbund und im Gebiet des Westfalentarifs ist inklusive – also auch von Bielefeld aus!

Am einfachsten kann das Ticket für den Kirchentag im Internet auf kirchentag.de erworben werden. Der Ticketkauf per Telefon unter der Servicenummer 023199768-100 ist aber ebenso möglich.



Für Frauen

Frauenkreis

Elisabeth Bitter, Tel.: 771657

Termine:

19.03., 09.04., 30.04., 21.05., 02.07.,

im ev. Gemeindehaus Brake,

Glückstädter Str. 4, jeweils um 20 Uhr.

Aktive Frauenrunde

alle 14 Tage mittwochs 09.30 Uhr

Margret Gronies, Tel.: 761487,

Termine: 13.03., 27.03., 10.04., 24.04.,

08.05., 22.05., 05.06.

Abendkreis der Frauen

jeweils um 16 Uhr,

Ansprechpartner:

Ingrid Bellmann, Tel.: 76623,

Gisela Kelber, Tel.: 761977,

Termine:

12.03., 02.04., 07.05., 29.05.

(Halbtagsausflug zum Böckstiegelhaus),

18.06., 09.07.

Für Männer

al dente – nur für Männer

Termine:

28.02., 19.03., 16.04., 21.05.,

jeweils 19 Uhr

Selbsthilfegruppe

Bielefelder Tafel

dienstags 13–14 Uhr, bitte vorher anmelden

bei Frau Leimkühler, Tel.: 0521/762257

Gemeinde ab 55

Frühstück

alle 4 Wochen donnerstags 09.30 Uhr

(Termine siehe Seite 8)

Spielekreis ab 55

alle 14 Tage mittwochs 15 Uhr,

Horst Schur, Tel.: 761021,

Termine:

06.03., 20.03., 03.04., 17.04., 15.05., 29.05.,

12.06., 26.06.

Ökumene

Ökumenische Bibellese, montags

um 19.15 Uhr im Kath. Gemeindehaus,

Bernhard Ameskamp, Tel.: 77444,

Doris Niedergassel, Tel.: 762456

Glauben im Gespräch

Harald Knepfkamp, Tel.: 76856,

Termine: 02.04., 07.05., 04.06.,

jeweils 19.30 Uhr

Sportgruppen

CVJM Volleyball

für gemischte Senioren, montags,

19.30–21.30 Uhr alte Sporthalle an der

Spiekerogstr., Rolf Dopheide, Tel. 762458

CVJM Kinderturnen (4–7 J.)

montags, 16.45–18.00 Uhr in der alten

Sporthalle an der Spiekerogstr.,

Iris Beckmann, Tel.: 7700801

Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe

Mi., 9.30 – 11.00 Uhr, Mareike Steffen,

Tel.: 0151/23035905

Jugendarbeit

1. Montag im Monat, 20.00 Uhr: MAK für die

NB 09 in Milse; dienstags (14-tägig),

19.30 Uhr: NAWUMI in Brake; donnerstags,

18.00–20.00 Uhr: Jugendtreff in Brake

Musikgruppen

Joy for you

donnerstags 20.00 Uhr,

Elke Dohna, Tel.: 9238929,

E-Mail: elke.dohna@web.de

Kirchenchor

mittwochs 20 Uhr,

Mareike Lindemann,

Tel.: 9151539

Posaunenchor

montags 19:00 Uhr,

Andreas Buschkamp,

Tel.: 05221/70699

Kinderchor

donnerstags,

Gruppe 1 (4–6 J.): 16.00 Uhr,

Gruppe 2 (ab 7–9 J.): 16.30 Uhr,

Gruppe 3 (ab 10 J.): 17.30 Uhr,

Elke Dohna, Tel.: 9238929,

E-Mail: elke.dohna@web.de



Anlage einer Blühwiese – noch in diesem Frühjahr

Das Presbyterium der ev. Kirchengemeinde hat einem Antrag aus der Gemeinde zugestimmt, die Rasenfläche zwischen Kirche und Gehweg zum Gemeindehaus noch in diesem Frühjahr für die Anlage einer Blühwiese zur Verfügung zu stellen. Darüber sind wir sehr froh, denn dies ist ein wichtiger und notwendiger Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in unserer Gemeinde, dem noch viele und weitere folgen können.

möbelwerkstätten

**vinke
heidbreder**

Im Alten Krug 6
33729 Bielefeld
Tel. 0521-76940
Fax 0521-771323
info@vinke-heidbreder.de

Inneneinrichtungen
Individuelle Möbel
Objekteinrichtungen

www.vinke-heidbreder.de

Lichtwerbung - Werbetechnik

Individuelle Lösungen für den professionellen Werbeauftritt!



 Licht- und Leitsysteme
INFOGRAPHIK Gewerbepark OWL
Bielefeld | Herford | Bad Salzuflen

www.infographik.de



Wir backen für Sie!

Bei uns bekommen Sie auch Käse und
Wurstspezialitäten, Obst und Gemüse –
also „Frische aus einer Hand“!

– IHR BÄCKER –

Schuhmode
mit Qualität
HÖCKER
Gesunde Schuhe & Orthopädie
Beratung-Leistung-Qualität!

Braker Str. 60 · 33729 Bielefeld-Brake
Telefon: 0521 - 977 49 80 · Fax: 0521 - 977 49 81
hoecker@gesunde-schuhe.com
www.hoecker.gesunde-schuhe.com

Fritz und Gustav

Beratung und
Verkauf von
Baumaterialien

Echterdiek

Ihr
Partner
am Bau!

Baustoffe

Fehmarnstraße 2-6 · 33729 Bielefeld · Telefon (0521) 761017
Fax (0521) 771327 · eMail: echterdiek-baustoffe@t-online.de

GARTEMANN GmbH

- Bedachungen
- Industriedächer
- Klempnerarbeiten
- Zimmerarbeiten
- Asbestentsorgung
- Fassaden
- Gerüstbau

33729 Bielefeld/Brake

Grafenheider Str. 88a
Tel.: 0521 / 77 19 19 • Fax: 0521 / 77 11 60
E-Mail: gartemanngmbh@bitel.net
Internet: www.gartemann-gmbh.de

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Die Provinzial-
zuverlässig wie ein
Schutzengel.



Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Axel Heywinkel
Braker Straße 27, 33729 Bielefeld-Brake
Tel. 0521/770838-0
heywinkel@provinzial.de



HELFEN AN
MEHR ALS
NUR EINER
STELLE.



Als Bestatter ebenso
wie als Feuerwehrmann.

BLEICHSTR. 221 • HOFSTR. 37
BRAKER STR. 101
www.bestattungshaus-bielefeld.de

Telefon 0521-3 75 68

**BESTATTUNGSHAUS**
Elbreder · Kley
Inh. Andreas Hudalla

Schausonntag!
 Jeden 1.- und 3.
 Sonntag im Monat
 von 14 - 17 Uhr*
 (*keine Beratung, kein Verkauf)

Braker Straße 12
 33729 Bielefeld
 Direkt an der B 61
 Tel. 05 21/5 60 32-0
 Fax 05 21/5 60 32-32

HolzLand
Brinkmann

Ein großes
 Team von
 Gesundheits-
 fachleuten –
 immer für Sie
 da!

**BUSCH
 APOTHEKE
 BIELEFELD**

BRACKWEDE • BRAKE • RUSSHEIDE

Busch-Apotheke Brake
 Braker Str. 69 • 33729 Bielefeld
 Tel. (0521) 76 10 73
 Fax (0521) 76 38 86

Denn wer sich
 wohlfühlt bleibt
 gesund...

**PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
 UND HEILPRAKTIK**

Tino Czerlinski
 staatl. gepr. Physiotherapeut | staatl. gepr. Heilpraktiker
 Trainingstherapeut und Dozent für Orthopädie | Neurologie in
 der Physiotherapie | Manualtherapeut



Glückstädter Str. 19 • 33729 Bielefeld • Tel. 05 21 - 9 77 43 34/35

alt & jung Nord-Ost e.V.
 selbstbestimmt
 leben

Ambulante Pflege und
 soziale Hilfen in Brake

Alt und Jung Nord-Ost e.V.
 Team Kerksiek
 Braker Str. 111, 33729 Bielefeld

Telefon 0521 96200383
 kontakt@altundjung-nordost.org
 www.altundjung-nordost.org



Gut beraten in allen Bereichen
 der Maklertätigkeit

**Immobilien- &
 Sachverständigenbüro für:**

Marktpreiseinschätzung
 Wertermittlung nach § 194 BauGB
 Käufervermittlung
 Grundstücksankauf

Schmidt Immobilien
 Stapenhorststraße 59
 33615 Bielefeld
 Fon: 0521 / 94987631
 www.schmidtimmobilien.com

Diese Kurse zahlt Ihre Krankenkasse*:

- Aqua-Fitness
- Aqua-Vital 50 plus
- Nordic Walking
- Seniorengymn.

neu: Reha-Sport

Physiotherapie Requardt
 Husumer Str. 167 (Brake)
 Tel.: 0521/76 22 23

*Ihre Kasse zahlt i.d.R. 85% bis 100%

Informationssysteme

ST
 VITRINEN



ST-VITRINEN TRAUTMANN
 GmbH & Co. KG
 Grafenheider Str. 100
 33729 Bielefeld

Tel: +49 521 97704 - 0
 Fax: +49 521 97704-44
 Mail: info@st-vitrinen.de

www.st-vitrinen.de

AMW

AMW-TECHNIK GmbH

Anlagenbau, Meß-Regeltechnik, Wartungen
 für technische Gebäudeausrüstungen

Heizung- Klima- Kälte- Sanitär- Elektro-
 Schaltschrankbau

Bornholmstraße 32, 33729 Bielefeld
 Telefon (05 21) 9 77 49 83

**ARMINIUS
 APOTHEKE**

Walter Timmen e. K.
 Waagestraße. 5 • 33729 Bielefeld
 Telefon: 0521 - 98873373
 www.apotheke-arminius.de

*Miteinander leben, füreinander sorgen.
 Wir können Ihnen helfen.
 Lassen Sie sich beraten!*



Walter Timmen
 Stedefreder Str. 6 • 33726 Bielefeld-Brake
 Telefon (05 21) 76 12 33




alt & jung Nord-Ost e.V.
selbstbestimmt leben

Ambulante Pflege und soziale Hilfen in Brake

Alt und Jung Nord-Ost e.V.
Team Brakhof
Brakhofstr. 16, 33729 Bielefeld

Telefon 0521 7707868
Pfleger C. Sawitzki • Soziales F. Frensen
www.altundjung-nordost.org

Gerne nehmen wir auch ihre Anregungen und Ideen entgegen und bieten vielfältige Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu betätigen. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.



BESTATTUNGEN NIEHAUS
VERTRAUEN ERFAHRUNG TRADITION

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN

Mit einer Trauervorsorge sichern Sie sich eine würdige Bestattung und entlasten Ihre Angehörigen. Individuell an Ihre Ansprüche angepasst, beraten wir Sie und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Ihr persönliches Vorsorgekonzept. Nehmen Sie sich Zeit für Ihren letzten Weg.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

FEHMARNSTR. 10 ■ 33729 BIELEFELD ■ TEL.: 05 21 - 7 60 11 ■ WWW.NIEHAUS-BESTATTUNGEN.DE



W. KASPAREK
Gebäudedienstleistung GmbH


Meisterbetrieb seit 1965

- Reinigung von Büro- und Geschäftsräumen
- Fenster-, Bauschluss-, Fassaden-, Teppichreinigung
- Solar- und Glasdachreinigung mit Osmoseanlage
- Marmorauflagearbeiten • Schädlingsbekämpfung
- Parkett- und Dielenböden • Pflegemittel
- Weitere Dienstleistungen auf Anfrage

0521 76078 Bornholmstraße 26
33729 Bielefeld
info@wkg-kasperek.de www.wkg-kasperek.de



TAGESHAUS-BRAKE



Teilstationäre Pflegeeinrichtung
Führen Sie ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Häuslichkeit und nutzen Sie tagsüber das Angebot der Tagespflege

Informationen erhalten Sie im
Tageshaus Brake
Braker Str. 115
33729 Bielefeld
Tel. 0521/9887117

www.tageshaus-brake.de

Wir installieren Zufriedenheit...



Ernst R. Schmidt GmbH
Braker Straße 58 • 33729 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 7 66 28
Mobil: 01 71 / 40 80 242

Kundendienst
Sanitär
Heizung

www.schmidt-installation.de ... seit 1908



Fischer GbR
Braker Straße 66
33729 Bielefeld
Telefon 05 21 / 76 27 57
Telefax 05 21 / 77 16 34

WEST LOTTO

Garten Neu- und Umgestaltung Pflasterungen aus Klinker-, Beton- und Naturstein
Zaun- und Pergolabau Dach- und Fassadenbegrünung
Baumfäll- und Schnitarbeiten Teichanlagen



Friedhofsgärtnerei
– Grabpflege
– Grabneuanlage und Grabgestaltung

Ihr Experte für Garten & Landschaft



Thomas Barndt
Gärtnormeister
Garten- und Landschaftsbau

Betrieb: Brinkholz 8, 33729 Bielefeld-Brake
Büro: Siedlung Grafenheide 28, 33729 Bielefeld
Telefon: 0521-77 18 85, Telefax: 0521-77 21 38, www.Barndt-Gartenbau.de



ELEKTRO JUNKER
GmbH

Beratung - Verkauf - Kundendienst



Badesport JUNKER
Der Radsportprofi

- zuverlässig
- kompetent
- preiswert

Braker Str. 29 • 33729 Bielefeld-Brake
Tel. (05 21) 7 69 10 • www.junker-it.com



Dipl.-Mathematikerin
LILLI TREBLER
STEUERBERATERIN

Mikadoweg 9
33729 Bielefeld
Tel.: (0521) 39 04 10

- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Buchführung
- Besteuerung von Photovoltaikanlagen

www.steuerberaterin-trebler.de

Druckerei

Tiemann

GmbH + Co. KG

Grafenheider Straße 94

33729 Bielefeld

fon 0521.97715-0

fax 0521.97715-10

info@druckerei-tiemann.de

Digitale
Druckvorstufe
Buch-, Offset-, Digitaldruck
Weiterverarbeitung
Versandservice



W. DEHNE

GmbH & Co. KG

- ABFALLENTSORGUNG
- ABSETZMULDEN U. CONTAINER
- ABRUCH · PFLASTERARBEITEN
- BAUAUSSCHACHTUNG · KANALBAU
- KANAL- UND DICHTHEITSPRÜFUNG



BI-Brake, Uferstraße 12-16
www.dehne-bielefeld.de

Tel. 76 062

*Digitale
Passbilder
sofort



*Fotoarbeiten, digital oder vom
Negativ, aus unserem eigenen
Fotolabor, ab 30 Minuten

*Digitale Bildbearbeitung

*Fotoapparate
*Rahmen und Fotoalben

...auch unter
www.fotoast.de

*Portraitaufnahmen
lassen Sie sich
rechtzeitig einen Termin
geben



Lönsweg 36
32139 Spenge
Tel. 05225-12 37
eMail: info@fotoast.de



FotoAst
FotoGrafik

Braker Straße 52
33729 Bielefeld
Tel. 0521-76 28 99
Fax 0521-77 19 11

**SEIT 50 JAHREN
MODERNE HAUSTECHNIK**



Seit 50 Jahren, inzwischen in zweiter Generation bietet Elektro-Wittenborn auf 200 m² Ausstellungsfläche kompetenten Service.



Elektro Wittenborn GmbH

- Beratung und Service für SIE auch zu Hause
- Elektro-Installationen
- Elektro-Fachgeschäft
- Hausgeräte-Kundendienst



Elektro Wittenborn GmbH
Sandstraße 76 • 32052 Herford-Elverdissen
Telefon: 0522170508
E-Mail: info@elektro-wittenborn.de
Online: www.elektro-wittenborn.de

Herausgeberin:

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Brake
Glückstädter Str. 4,
33729 Bielefeld,
Sparkasse Bielefeld,
Kto-Nr.: 31111800,
BLZ: 48050161,
IBAN:
DE74 4805 0161 0031 1118 00,
SWIFT-BIC: SPBIDE3BXXX

Gemeindebüro:

Sabine Brand,
Glückstädter Str. 4,
Tel.: 76794, Fax: 9774611,
E-Mail:
BI-KG-Brake@kk-ekvw.de,
Öffnungszeiten:
Mo., 9.00 Uhr–12.30 Uhr
Di., 9.00 Uhr–12.30 Uhr
Do., 9.00 Uhr–12.30 Uhr und
14.30–17.00 Uhr

Hausmeister:

Karl-Heinz Obermeyer,
Tel.: 0151/40195157

Kirchenmusik:

Elke Dohna,
Tel.: 9238929,
Volker Panzer,
Tel.: 0170/6683010,
Mareike Lindemann,
Tel.: 9151539

Jugendarbeit:

Thomas Biele, Büro der
Evangelischen Jugend
Nachbarschaft 09 in Milse,
Gemeindegeweg 8,
Tel.: 70687
Mobil: 0152/21772533,
E-Mail:
nb09@kirche-bielefeld.de

Pfarrer:

Harald Knefelkamp,
Glückstädter Str. 4,
Tel.: 76856
E-Mail:
h-knefelkamp@web.de

Presbyterium:

Anke Beelenherm,
Tel.: 771617
Marco Birkholz,
Tel.: 0151/53371082
Martin Freidank,
Tel.: 77540
Detlef Greulich,
Tel.: 76498
Claudia Kendzia,
Tel.: 0178/3665608
Sigrid Kerschling,
Tel.: 763587
Elke Nordmeyer,
Tel.: 762843
Roswitha Wosnitza,
Tel.: 771349

Katholische Nachbargemeinde: Maria Königin
und Heilig Kreuz,
Pfarrer: Blaž Kovač,
Tel.: 750408

Gemeindereferentin:

S. Kochannek, Tel.: 750470

Diakoniestation Ost:

Team Brake/Milse/
Altenhagen, Ambulante Pflege,
Pflegeberatung, Braker Str. 45a,
33729 Bielefeld, Tel.: 7707908,
E-Mail: dsost@diakonie-fuer-
bielefeld.de

Telefonseelsorge:

Tel.: 0800/1110111,
für Kinder und Jugendliche:
Tel.: 0800/1110333

Redaktionskreis:

E-Mail:
redaktionskreis-brake@gmx.de,
Horst Klatt, Tel.: 7724777,
E-Mail: kd.klatt@gmx.de,
Harald Knefelkamp,
Tel.: 76856,
Christine Koch,
Tel.: 771242,
Gudrun Müller,
Tel.: 762141
Doris Niedergassel,
Tel.: 762456

Gestaltung:

Horst Klatt,
Tel.: 0521/7724777

Druck:

Druckerei Tiemann,
Grafenheider Str. 94,
Tel.: 0521/97715-0